Geschrieben von: Sebastian Dollinger
Freitag, den 21. Dezember 2018 um 12:17 Uhr

Zum Weihnachtsfest steht für die Eisbären ein Derbywochenende auf dem Spielplan. Am heutigen Freitag geht die Reise nach Oberfranken, dort erwarten die Selber Wölfe um 20.00 Uhr den Spitzenreiter aus der Domstadt. Einen Tag vor Heilig Abend kommt es dann zuhause um 18.00 Uhr zum Derby mit dem EV Landshut.

Die Selber Wölfe sowie der EV Landshut konnte in den ersten beiden Partien der bisherigen Saison bezwungen werden. Selb wurde mit einem 5:3 und 6:2 besiegt. Gegen den EV Landshut behielten die Eisbären mit 3:2 und 2:1 nach Penaltyschießen die Oberhand.

Lars Schiller kann nach überstandener längerer Verletzungspause sein Comeback feiern. Korbinian Schütz und Felix Schwarz stehen ebenfalls wieder im Aufbebot der Eisbären. Verzichten muss Igor Pavlov hindessen verletzungsbedingt auf Lukas Heger und Tomas Gulda. Aus dem U20-Team stoßen Fabian Birner und Alexander Dosch in den Oberligakader.

!!!NOCHMAL DER HINWEIS FÜR ALLE FANS!!!
Kommenden Sonntag, im letzten Heimspiel vor Weihnachten gegen den EV Landshut, habt Ihr die letzte Chance Euch an den Eingängen Ost und West sowie im Fanshop die Eisbären-Fanartikeltüten zum Vorteilspreis von 49,00 Euro statt 65,00 Euro zu sichern.

Rückblick aufs vergangene Wochenende:

Vergangenes Wochenende hatte es das Team von Igor Pavlov in einem Doppelvergleich mit den Höchstadt Alligators zu tun. Im Heimspiel konnten die Eisbären mit 6:3 die Oberhand behalten, jedoch revanchierten sich die Alligators im darauffolgenden Rückspiel zwei Tage später und behielten in einer teils ruppig geführten Partie, durch einen 3:2 Sieg die Punkte im Aischgrund. Pavlov sprach auf der anschließenden Pressekonferenz von Play-Off-Charakter. „Man kann bei so einem Doppelvergleich gleich mal gut die Play-Off-Situation testen“, so der Eisbären Coach.

Die Selber Wölfe im Überblick:

Die Oberfranken trafen vergangenes Wochenende zweimal auf das Schlusslicht der Oberliga den EHC „Die Löwen“ Waldkraiburg. Bei den „Löwen“ quälten sich die „Wölfe“ zu einem 4:3 Sieg, welcher jedoch erst in der Overtime klar gemacht werden konnte. Im Rückspiel ließ das Team von Henry Thom allerdings keine Zweifel über den Sieger aufkommen. Waldkraiburg wurde zuhause mit 7:0 abgefertigt und somit erspielten sich die „Wölfe“ fünf Zähler aus jenem Doppelvergleich. Nach dem letzten Wochenende belegen die Wölfe mit 31 Punkten den achten Tabellenplatz. Dem Oberliga Top-Scorer Ian McDonald, welcher bereits 43 Punkte auf sein Konto verbuchen konnte, folgt Ryan McDonough mit 30 Punkten im Team der Wölfe. Auf der Torhüterposition verfügt Selb mit Niklas Deske über einen sehr erfahrenen Mann der seinem Team stets ein starker Rückhalt ist. Henry Thom muss dieses Wochenende auf drei Akteure verzichten. Manuel Kümpel, Benedikt Böhringer und Lukas Pozivil fehlen den Wölfen weiterhin verletzungsbedingt. Bei Dominik Müller und Florian Lüsch entscheidet sich ein Einsatz kurzfristig.

Der EV Landshut im Überblick:

Die Niederbayern hatten es mit den Blue Devils aus Weiden zu tun. Das Selbstvertrauen, welches sich die Oberpfälzer in den letzten Wochen erarbeitet haben, bekam Landshut in den beiden Partie kräftig zu spüren und mussten sich letztlich auswärts auch mit 2:3 nach Verlängerung geschlagen geben. Im Rückspiel sollte die Partie ebenso knapp verlaufen wie schon das Hinspiel, jedoch hatte der EVL an diesem Tag das bessere Ende für sich. Am heimischen Gutenbergweg wurden die Blue Devils mit 5:3 besiegt. Der EV Landshut verweilt mit 47 Punkten derzeit auf Rang vier der Tabelle. Die Top-Scorer-Position teilen sich aktuell Maximilian Forster und Importstürmer Miroslav Horava mit je 34 Punkten. Zudem stellen die Niederbayern mit Patrick Berger (2.23 Gegentore pro Spiel) den Torhüter mit dem besten Gegentorschnitt der Oberliga Süd. Verzichten muss Trainer Axel Kammerer auf Leon und Peter Abstreiter sowie Ales Jirik und Dave Wrigley. Hinter dem Einsatz von Marc Schmidpeter steht an diesem Wochenende ein großes Fragezeichen. Alexander Ehl und Marco Baßler sind jedoch nach der Teilnahme an der U20-WM wieder zurück im Kader.

Das Spiel gegen den EV Landshut wird im Livestream übertragen, buchbar für 5,00 € unter www.sprade.tv. Das Auswärtsspiel am Freitag in Selb gibt es auch in voller Länge als Radioübertragung auf www.EISradio.de. Außerdem bieten wir zu beiden Spielen unter www.eisbaeren-liveticker.de wie üblich einen Liveticker an. Die Abendkasse am Sonntag öffnet um 16:30, das Stadion um 17:00 Uhr.

Tickets für die Heimspiele => https://evr-ek.reservix.de/events
Livestream für die Heimspiele => www.sprade.tv
Liveradio zu Auswärtsspielen => www.EISradio.de
Liveticker => www.eisbaeren-liveticker.de